



Medienmitteilung

Trautes Beisammensein an der Partizipanten-Versammlung

Sarnen, 6. April 2019 – Die Obwaldner Kantonalbank (OKB) hat am Samstag ihre 32. Partizipanten-Versammlung abgehalten. Die rund 1'400 Anwesenden erlebten in der Helikopterhalle auf dem Flugplatz Alpnach einen stimmungsvollen und informativen Anlass.

Bankratspräsident Daniel Dillier betritt mit einer Schaufel in der Hand die Bühne und eröffnet die Partizipanten-Versammlung mit den Worten: „Die Schaufel ist für mich ein Symbol, dass bei der OKB im 2018 wiederum viel und sehr gut gearbeitet wurde, rein zufälligerweise könnte man damit noch andere Sachen symbolisieren.“ Der Bankratspräsident spielt damit auf den noch vor den Sommerferien geplanten Spatenstich des Neubauprojekts „Quadrum“ in Sarnen Nord an. Für das Hauptsitz-Bauprojekt hat die Bank im Januar die Baubewilligung erhalten.

Lokales Gewerbe kommt zum Zuge

Für den Neubau wird 1'650 m³ auf Obwaldner Boden geschlagenes Holz verbaut. „Uns ist wichtig, dass wir beim Bau im Sinne der volkswirtschaftlichen Wertschöpfung soweit möglich das lokale Gewerbe berücksichtigen.“ erklärt CEO Bruno Thürig. Und auf den Umzug angesprochen meint er, die Zeit des Provisoriums an der Rütistrasse in Sarnen sei definitiv 2021 beendet.

Gut gewirtschaftet

Mit dem 2018 erzielten Ergebnis zeigt sich der Bankratspräsident insgesamt zufrieden, besonders mit dem operativen Geschäft. Im Zinsengeschäft, Anlagegeschäft und Handelsgeschäft konnte die OKB sehr erfreuliche Ergebnisse erzielen. Dies sei ein Zeichen des grossen Vertrauens, wofür sich die Bank fast nicht genug bei ihren Kundinnen und Kunden bedanken könne. Erneut schüttete die OKB eine rekordhohe Dividende von 34 Prozent auf dem Nominalwert aus und der Kanton erhielt wiederum 9,82 Millionen Franken.

Bereits vollumfänglich in den ersten drei Monaten dieses Jahres wettgemacht hat die OKB die reinen Bewertungsverluste auf den eigenen Wertschriften, die sich in der Erfolgsrechnung 2018 negativ ausgewirkt haben.

Weltmeisterlicher Überraschungsgast

Nebst dem volkstümlichen, einheimischen Duo Jennicia überrascht die OKB die Anwesenden mit einem besonderen Gast, mit der Weltklasse Skiff-Ruderin Jeannine Gmelin. Die in Obwalden lebende Welt- und Europameisterin ist seit Herbst letzten Jahres Botschafterin der Bank. In einem kurzen Interview mit der Obwaldner SRF-Moderatorin Michèle Schönbächler gewährt die sympathische Spitzensportlerin den Anwesenden einen Einblick in ihr Sportlerleben. Mit einer eindrücklichen Demonstration auf dem Ergometer wird zudem veranschaulicht, wie viel Kraft beim Rudersport mit im Spiel ist.

Zahlreiche helfende Hände im Hintergrund

Renate Stocker des Seehotels Wilerbad und ihr Team kümmern sich während der Versammlung um das leibliche Wohl der Anwesenden. Unterstützt werden sie von rund 80 Mitgliedern der Obwaldner Vereine Feldmusik Sarnen, Unihockey STV Giswil Dragons, Volleyball SG Obwalden und Karate Do Obwalden. Beim Auf- und Abbau wirken zudem der Damenturnverein Sarnen sowie der Seilziehclub Engelberg tatkräftig mit. Auch 70 Mitarbeitende der OKB sind im Einsatz und helfen hinter den Kulissen mit, dass der Grossanlass reibungslos über die Bühne geht.

Kontakt

Marcel Brönnimann, Leiter Unternehmenskommunikation
Obwaldner Kantonalbank, Rütistrasse 8, 6061 Sarnen
Telefon 041 666 22 16, marcel.broennimann@owkb.ch